

11.02.2025

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.5)

Herr Senator Kerstan trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2025/372, betreffend

Aktenvorlage gemäß Artikel 30 der Verfassung der Freien und
Hansestadt Hamburg Aktenvorlage zur Aufklärung des
Projektverlaufs zum Bau der neuen Klärschlammverbrennungsanlage
VERA II (Drucksache 22/17029),

vor und weist darauf hin, dass das Aktenverzeichnis gegebenenfalls noch angepasst werden müsse.

Der Senat nimmt Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft wird ermächtigt, die Drucksache redaktionell zu überarbeiten.
2. Der Senat beschließt, der Bürgerschaft die angeforderten, in der Anlage 1 zur Drucksache aufgeführten Akten in Kopie vereinzelt geschwärzt vorzulegen.
3. Die Senatskanzlei wird ermächtigt, der Bürgerschaft die Entscheidung des Senats mit dem als Anlage 2 beigefügten Schreiben (nebst dem Verzeichnis der vorzulegenden Akten mit Begründung der vereinzelt Schwärzung) zu übermitteln.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Dr. Eike Westermann

TOP IV.5

Referat für Senatsangelegenheiten

Eing.: 07. FEB. 2025

Berichterstattung:
Senator Kerstan
Staatsrat Sprandel

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2025/00372
vom: 07.02.2025
für den Senat
am: 11.02.2025
IV

Aktenvorlage gemäß Artikel 30 der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg

Aktenvorlage zur Aufklärung des Projektverlaufs zum Bau der neuen Klärschlammverbrennungsanlage VERA II (Drucksache 22/17029)

A. Zielsetzung

Erfüllung des an den Senat gerichteten Bürgerschaftlichen Ersuchens vom 16. Dezember 2024 (Drs. 22/17029):

„Der Senat wird aufgefordert, der Bürgerschaft unverzüglich sämtliche Akten, Vorgänge, Telefonnotizen, E-Mails, Vermerke, Verträge, Gutachten, Stellungnahmen und sonstigen Unterlagen sämtlicher Behörden, öffentlichen und privaten Unternehmen sowie Körperschaften öffentlichen Rechts vorzulegen, die im Zusammenhang mit dem Projekt VERA II und dem Datenleck stehen. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, die folgenden Dokumente:

1. die Kommunikation zwischen HAMBURG WASSER, der BUKEA, gegebenenfalls weiterer Behörden sowie mit sämtlichen externen Akteuren, wie beispielsweise dem Bund der Steuerzahler und der Presse;
2. sämtliche relevante Kommunikation und Dokumente aus dem Kreis der Geschäftsführung, der zentralen Projektsteuerung VERA II sowie dem Aufsichtsrat von HAMBURG WASSER, dies beinhaltet insbesondere alle Protokolle und Dokumente der Aufsichtsratssitzungen sowie des Lenkungskreises VERA II seit 2021;
3. sämtliche Unterlagen zum Datenleck, wie Compliance-Richtlinien, Konzepte zum Datenschutz und Sicherstellung vertraulicher Inhalte sowie alle Untersuchungsergebnisse zur Aufklärung der widerrechtlich weitergeleiteten vertraulichen Informationen an externe Akteure;
4. sämtliche weiteren Gutachten, Dokumente und Vermerke, die von oder im Auftrag der HAMBURG WASSER oder der BUKEA in Auftrag gegeben wurden und entweder das Projekt VERA II konkret oder die Analyse, die Steuerung oder die Optimierung des Unternehmens in Gänze betreffen.“

B. Lösung

Beschluss über die anliegende Senatsdrucksache, die eine vereinzelte Schwärzung der Akten vorsieht.

C. Auswirkung auf den Haushalt

Keine.

D. Auswirkung auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugsaufwand

Entfällt.

G. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Inklusion
- Gleichstellung
- Wohnungsbauziele

H. Notifizierung nach EU-Recht

Keine.

I. Vorwegüberweisung

Keine.

J. Alternativen

Keine.

K. Anlagen

Anlage 1: Aktenverzeichnis der vorzulegenden Akten mit vereinzelter Schwärzung

Anlage 2: Schreiben des Präsidenten des Senats an die Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft